

Uphuser Meer



Quelle : Stadt Emden

Lage:

Das Uphuser Meer liegt im Riepster Hamrlich nordöstlich von Emden und etwa 5 km nördlich der Ems. Heute ist das Uphuser Meer ein für die Freizeitgestaltung attraktives Gewässer. Wochenendhäuser mit umliegenden Gärten und Gehölzsäumen nehmen rund 2/3 der Uferlänge ein.

Geschichte:

Das Gewässer entstand durch die Bildung von Hochmoorschlenken und hatte ursprünglich eine Wassertiefe von 0,9 - 1,2 m. Durch den Autobahnbau (A 31) in den 70er Jahren wurde beim Uphuser Meer Sand bis auf eine Tiefe von 26 m gefördert.

Charakterisierung des Nährstoffeintrags in das Gewässer:

Das Uphuser Meer hat einen Zufluss, das Neue Tief, hier findet der meiste Wasseraustausch statt. Am Neuen Tief grenzen Acker- und Weideflächen an, wodurch eine geringe fäkale Belastung hervorgerufen werden könnte.

Auftreten von Blaualgen:

Blaualgen treten im Uphuser Meer regelmäßig auf. Wenn Blaualgen auftreten dann nur in den Sommermonaten und bei hohen Wassertemperaturen. Das Potenzial für eine Massenvermehrung wird als hoch eingeschätzt.

Massenentwicklung von sonstigen Algen und Phytoplankton

Seit dem Bewertungszeitraum 2008 kein Auftreten. Das Potenzial für eine Massenvermehrung wird als gering eingeschätzt.

Bewertung des Gewässers:

Im Folgenden ist die Einstufung des Uphuser Meers auf der Grundlage der Untersuchungsergebnisse aus den Jahren 2014 - 2017 dargestellt.

Das Gewässer weist eine *ausgezeichnete Wasserqualität* auf.



Bewertung der Badewasserqualität

Das Gesundheitsamt Emden als zuständige Behörde führt regelmäßige Untersuchungen des Gewässers durch. Vor Saisonbeginn wird die erste Gewässerprobe genommen. Während der Saison vom 15. Mai bis 15. September wird gemäß den gesetzlichen Vorgaben beprobt. Das Wasser wird auf Indikatorbakterien *Escherichia coli* und *intestinale Enterokokken* untersucht. Außerdem wird die elektrische Leitfähigkeit, pH-Wert, Temperatur und Transparenz überprüft, sowie eine Sichtkontrolle durchgeführt.

Überwachungsstelle

Die Beprobung durch das Gesundheitsamt Emden erfolgt im Uphuser Meer in der Regel am Nord- sowie am Südufer an privaten Stegen. Befundergebnisse siehe Badegewässer Atlas.

Sonstige Informationen

Es gibt keine öffentliche Badestelle. Das Baden ist nur von den Privatgrundstücken der Wochenendhäuser aus möglich. Baden wird von der Stadt Emden, auf eigene Gefahr lediglich geduldet daher gibt es keine Badeaufsicht und auch keinen abgegrenzten Bereich für Nichtschwimmer. Bei bisherigen Gewässerkontrollen wurden nur sporadisch Badende festgestellt. An schönen Sommertagen dient das Uphuser Meer vielen Kleinbootbesitzern und Sportfischern als Ort der Entspannung. Das Westufer des Sees ist als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen und nicht zugänglich.

Anfahrt

A 31 Abfahrt Wolthusen - Uphusen, dann links durch den Ort Uphusen bis über die große Brücke des Ems-Jade-Kanals. Unmittelbar dahinter rechts abbiegen. Nach ca. 800 m führen unbefestigte Zufahrtswege zum Gewässer.

Weitere Information unter: www.emden.de

Ansprechpartner:

Stadt Emden, FD Gesundheit
Yssac – Brons – Str. 16
26721 Emden
Tel.: 04921/ 87 16 60
gesundheitsaufsicht@emden.de

Stand 13.03.2019